

GRAFENWÖHRER STADTANZEIGER



Nr. 869/68

Postverlagsort Grafenwöhr

01. November 2023

VOLKSTRAUERTAG



Volkstrauertag 2022, Bild: Gerald Morgenstern

Gmünd

Sonntag, den 12.11.2023

Grafenwöhr

Sonntag, den 19.11.2023

Hütten

Sonntag, den 26.11.2023



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Müllabfuhrtermine:

Freitag,	03.11.2023	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	06.11.2023	Hausmüllabfuhr Sperrmüllabfuhr
Mittwoch	15.11.2023	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag,	17.11.2023	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	20.11.2023	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	21.11.2023	Blaue Tonne Fa. Bergler

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Jahreshauptversammlung Brot- und Backverein am 03.11.2023

Am Freitag, den 03.11.2023 findet um 18:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Brot- und Backvereins im Kastenhause des Museums statt. Alle Mitglieder sind im Anschluss herzlich auf eine kleine Brotzeit mit Bier und Wein eingeladen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis 31.10.2023 gebeten.



08.11.2023	Frau Angelika Wagner zum 70. Geburtstag
12.11.2023	Frau Emilia Boni zum 70. Geburtstag
24.11.2023	Frau Maria Zulla zum 85. Geburtstag
25.11.2023	Frau Svetlana Arzich zum 70. Geburtstag

Weihnachtsbaum gesucht

Auch in diesem Jahr ist die Stadt auf der Suche nach einem beeindruckenden Weihnachtsbaum für den Standort vor dem Rathaus. Die Baumart selbst spielt keine Rolle, wichtig ist der Gesamteindruck des Nadelbaums. Wenn Sie einen Baum im Garten haben und diesen abgeben möchten, dann melden Sie sich bitte bei der Stadt Grafenwöhr unter 09641 9220 0.

Herzlichen Dank!

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages finden drei

Gedenkfeiern

für die Toten beider Weltkriege statt.

Zu diesen Feiern laden wir Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

Programme:

• Gmünd: Sonntag, 12.11.2023

08:30 Uhr Treffpunkt am Haus der Vereine zum Kirchengzug. Der Gottesdienst beginnt um 08:45 Uhr in der Fialkirche „Herz Mariä“, mit anschließendem Schweigemarsch zum Gedenkstein.

• Grafenwöhr: Sonntag, 19.11.2023

08:45 Uhr Treffpunkt am Marienplatz zum Kirchengzug. Der Gottesdienst beginnt um 09:00 Uhr in der Alten Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“, mit anschließendem Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal am Rathaus und Gedenkfeier mit gemeinsamer Kranzniederlegung.

• Hütten: Sonntag, 26.11.2023

08:30 Uhr Treffpunkt beim Gasthaus Schönberger zum Kirchengzug. Der Gottesdienst beginnt um 08:45 Uhr in der St.-Josef-Kirche, mit anschließendem Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal.

Außensprechtag der Notarin Stefanie Tafelmeier

mit dem Amtssitz in Eschenbach i.d. OPf.

Die Sprechtag im Rathaus im November entfallen wegen Renovierungsarbeiten.

Bundestag ersetzt die Kinderreisepässe

Der Bundestag hat mit einem Gesetz vom Juli dieses Jahres die Abschaffung der Kinderreisepässe beschlossen. Statt des Dokumententyps „Kinderreisepass“ kann ab Januar 2024 ausschließlich ein „normaler“ elektronischer Reisepass mit längerer Gültigkeitsdauer sowie der Nutzungsmöglichkeit für weltweite Reisen beantragt werden. Der bisherige Kinderreisepass enthielt weder Speicherchip noch Fingerabdrücke, wodurch manche Länder für Kinder ein zusätzliches Visum fordern. Mit der neuen Lösung sollen diese Probleme beseitigt und die Reisedokumente für Kinder und Erwachsene vereinheitlicht werden. Wer bereits einen Kinderreisepass besitzt oder bis Jahresende noch beantragt, kann hinsichtlich der Gültigkeit jedoch beruhigt sein: Es gilt das aufgedruckte Datum!

Der elektronische Reisepass kostet für die Gültigkeit von 6 Jahren 37,50 €. Eine Bearbeitungszeit von ca. 3 Wochen muss eingeplant werden, da die biometrischen Pässe zentral in der Bundesdruckerei Berlin hergestellt werden. Bei Reisen innerhalb der Europäischen Union genügt jedoch auch ein Personalausweis für 22,80 €. Bei weiteren Fragen steht das Bürgerbüro der Stadtverwaltung gerne zur Verfügung.

EINLADUNG

Gemäß Art. 18 der Bayer. Gemeindeordnung findet

am Mittwoch, den 15.11.2023 um 18.00 Uhr

in der Aula der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr, Schulstraße 22, eine

Bürgerversammlung

statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Grafenwöhr und den Gemeindeteilen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Edgar Knobloch
2. Programmvorstellung Nordgautag 2024
3. Bericht des Ersten Bürgermeisters zum Stadtgeschehen
4. Sonstiges, Wünsche und Anregungen

Bei der Bürgerversammlung werden Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung gerne angenommen aber keine persönlichen Probleme behandelt. Es geht ausschließlich um Angelegenheiten von allgemeinem öffentlichen Interesse.

Wir weisen darauf hin, dass während der Versammlung Bildaufnahmen gemacht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung und Speicherung einverstanden.

Wir hoffen auf zahlreiche Besucher und freuen uns auf Ihr Kommen.



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Winterdienst betrifft alle Grundstückseigentümer

Die Stadt Grafenwöhr erinnert auch in diesem Jahr wieder alle Anlieger an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen an ihre Winterdienstpflicht. Durch den Winterdienst leistet jeder einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit in unserem Ort.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind die Vorder- und Hinterlieger von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Näheres regelt die Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Stadt Grafenwöhr, die Sie auch auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr finden.

Die Gehwege sind während der folgenden Zeiten von Schnee und Eis zu befreien:

an Werktagen von 7:00 bis 20:00 Uhr,

an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 20:00 Uhr

Bitte streuen Sie bei Schnee-, Reif-, oder Eisglätte mit Sand, Splitt oder anderen abstumpfenden Mitteln. Wiederholen Sie die Sicherungsmaßnahmen während der oben genannten Zeit so oft, wie dies zur Verhütung von Gefahren notwendig ist. Lagern Sie den geräumten Schnee oder die Eisreste so, dass der Verkehr nicht behindert wird. Halten Sie Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege unbedingt frei! Aus Hofeinfahrten oder den Flächen vor Garagen darf der Schnee natürlich nicht auf die Fahrbahn verbracht werden, da dies unweigerlich zu Verkehrsbehinderungen führt.

Der Winterdienst ist eine Bürgerpflicht, die bei Nichteinhaltung auch mit Geldbußen bis zu 500 Euro belegt werden kann. Durch die Erfüllung dieser Aufgabe schützen Sie sich bei Unfällen auch selbst vor etwaigen privaten Schadensersatzforderungen.

Winterdienst durch die Stadt Grafenwöhr

Auch die Stadt Grafenwöhr nimmt den Winterdienst auf den gemeindeeigenen Straßen sehr ernst. Der Winterdienst wird hausintern durch eine Dienstanzweisung geregelt, in der die Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung kategorisiert sind. Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs entscheiden täglich anhand der Wetterlage über die Notwendigkeit und geben bei Bedarf Mitteilung an die Firma Auto Witt GmbH, für Grafenwöhr, Gmünd und Hütten bzw. Michael Müller, für Gößenreuth, welche dann mit ihren Fahrzeugen ausrücken.

Leider nimmt die Kritik an der Art der Ausführung des Winterdienstes immer mehr zu. Es ist aber unmöglich, überall gleichzeitig zu räumen und zu streuen. Wir bitten Sie,

bei etwaigen Problemen Ihren Unmut nicht am Personal vor Ort auszulassen. Diese verrichten eine schwierige Aufgabe, denn „Winterdienst ist kein Zuckerschlecken“. Um einen reibungslosen Winterdienst durchzuführen, bitten wir Sie, soweit es Ihnen möglich ist, Ihr Fahrzeug in den engen Straßen nicht abzustellen.

Haben Sie dennoch Kritik oder negative Erfahrungen mit dem Winterdienst, dann wenden Sie sich bitte an unseren Bautechniker Herrn Oliver Fehr (Tel. 09641/ 9220-21).



HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.

Auf zum Heurigen ins Museum!

Österreichisches Flair zieht ins Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr ein, wenn es am Samstag, 11. November ab 18 Uhr heißt: Auf zum Heurigen! Die Stadt Grafenwöhr pflegt seit über 25 Jahren eine enge Städtepartnerschaft zur niederösterreichischen Gemeinde Grafenwörth. Diese liegt am Wagram in einem Weinbaugebiet an der Donau rund 60 Kilometer vor Wien. Museumsfreunde und Weinbauern Ludwig und Claudia Kirchhofer vom Weingut LUKI aus Grafenwörth verwöhnen beim Heurigen im Gewölbe des Museums die Gäste mit erlesenen Weinen und einer deftigen Brotzeit. Eintritt ist frei!



Stadtverband
Grafenwöhr

Zur Erstellung eines Veranstaltungskalenders bitte ich die Vereine, Verbände und Organisationen ihre geplanten Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2024 wie in bisher gewohnter Weise bis zum 15. November 2023 anzumelden unter eMail: mark.huetten@gmail.com. Wegen des Nordgautages in Grafenwöhr bitte das Wochenende vom 20.06. - 23.06.2024 freihalten.

Gerhard Mark,
Stadtverbandsvorsitzender



Volleyballer starten in die Hallensaison

Mit 2 Damentteams (Bezirksliga & Kreisliga) und 5 Jugendteams starten die Volleyballerinnen in die Saison 2023/24.

Neue Jugendspielerinnen ab 8 Jahre können auch gerne während der Saison noch ins Training einsteigen. Für Herren gibt es auch eine regelmäßige Trainingsgruppe.

Bei Interesse einfach unter volleyball@sv-grafenwoehr.de melden.

Die Heimspieltage aller Teams finden in der Stadthalle statt, der Eintritt ist frei.

Kommende Heimspieltage in Grafenwöhr zum Zuschauen:

- 11.11.23 (Damen 2) um 14 Uhr
- 18.11.23 (Damen 1) um 14 Uhr
- 19.11.23 (U16 Jugend) um 10 Uhr
- 02.12.23 (Damen 2) um 14 Uhr
- 16.12.23 (Damen 1) um 14 Uhr



Generalversammlung der Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr am Sonntag, 19. November, um 18 Uhr im Sportpark

Der Vorstand der Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr lädt Mitglieder, Freunde und Gönner am Sonntag, 19. November, 18 Uhr, in den SV Sportpark zur Generalversammlung. Wünsche und Anträge sind spätestens eine Woche vor der Versammlung in Schriftform bei Vorsitzendem Thomas Reiter einzureichen. Nachstehend die Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Einwände zum Protokoll des vergangenen Jahres
5. Rechenschaftsbericht des ersten Vorsitzenden
6. Berichte der Spartenleiter
7. Kassenbericht
8. Entlastung des Kassiers
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Neuwahlen
12. Ehrungen langjähriger Mitglieder
13. Wünsche und Anträge
14. Schlusswort des ersten Vorsitzenden

Traditioneller Adventsmarkt am 9. Dezember

Auch 2023 müssen die Grafwöhrer den mittlerweile zur festen Institution gereiften Adventsmarkt am Vorabend des 2. Advent nicht missen. Frei von Corona-Vorschriften darf diesen Dezember wieder bei Plätzchen und Glühwein auf gemeinsame besinnliche Stunden angestoßen werden. Los geht es um 14 Uhr mit einem reichhaltigen Angebot an verschiedenen Ständen von Fieranten und Grafenwöhrer Vereinen und Gruppen. Auch auf der Bühne ist dank Auftritten verschiedener Gruppen für durchgehende Unterhaltung gesorgt. Kamele, Kinderkarussell und Besuche vom Nikolaus, Christkind und Santa Claus sorgen für Spaß für die ganze Familie. Die deutsch-amerikanische Begrüßung findet um 16 Uhr statt. Den Abend beschließt ein Konzert der Band „Project B“ um Benno Enghart. Auch weitere bekannte Elemente wie die Krippe der Schnitzer, die Tombola des Bürgervereins und das Winterstüberl im Kommunbrauhaus sind in diesem Jahr wieder dabei.

Bildrechte: Stadt Grafenwöhr



Beliebte und neue Programmpunkte mischen sich beim diesjährigen Adventsmarkt



Jahreshauptversammlung Skiclub Pistenschwinger

Am Samstag, den 18. November 2023 findet um 19:00 Uhr im Hotel-Gasthof "Zum Stich'n", Neue Amberger Str. 27 in Grafenwöhr die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung 2023 des Skiclub Pistenschwinger e. V. Gösseureuth statt.

Tagesordnung

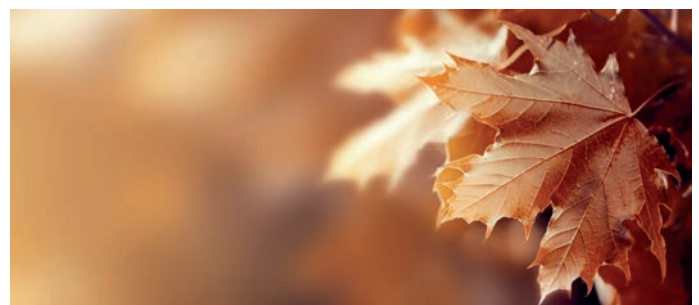
1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
7. Bericht der Sportwartin
8. Bericht der Jugendwartin
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Es ergeht an alle Mitglieder und Freunde herzliche Einladung.

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Hygiene-Maßnahmen für Gastronomie in Bayern sind zu beachten.

Auf Euer Kommen freut sich die gesamte Vorstandschaft.

Harald Friedrich
1. Vorsitzender



<ul style="list-style-type: none"> • Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege • tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin 	<p>BRK Senioren-, Wohn- und Pflegeheim Hammergmünd Hammerstraße 9 92655 Grafenwöhr Tel.: 09641/92432-0 Fax: 09641/92432-18 guenther@ahammergmued.brk.de</p>	<p>ISO 9001:2008</p>
---	---	----------------------

Erste MUT Musik und Text Benefizveranstaltung

Am 02.10.2023 fand in der wunderschönen Maria-Hilf Kirche am Annaberg in Grafenwöhr die erste MUT Musik und Text Benefizveranstaltung statt.

- Versag keine Wohlthat dem, der sie braucht, wenn es in deiner Hand liegt, Gutes zu tun -

Viele interessierte Gäste durften Herr Göldner (Initiator der MUT-Veranstaltung) dritte Bürgermeisterin Anita Hessler und Frauenunionsvorsitzende Susanne Schnabel am Montag Abend begrüßen.

Zu hören gab es viele bekannte Lieder aus den unterschiedlichsten Bereichen zum Beispiel von Andreas Bourani (ein Hoch auf uns) über Ed Sheeran (Perfect) bis hin zu dem Lied der schwarzen Madonna. Gesungen von dem Gesangsduo Marina & Magdalena Mit ihren wunderschönen Stimmen verzauberten Sie die Gäste.

Dazwischen wurden von Herrn Göldner verschiedene Texte gelesen. Viele davon wurden schon in Liedern verarbeitet und sind aktueller denn je, zum Beispiel ein bisschen Frieden (Nicole) oder auch die Übersetzung von Dear Mr. President (Pink).

Der Eintritt war frei, Spenden waren erwünscht. Diese gingen zu 100% an die OGTS in Grafenwöhr. Martina Weiß bedankte sich bei allen Anwesenden und nahm die

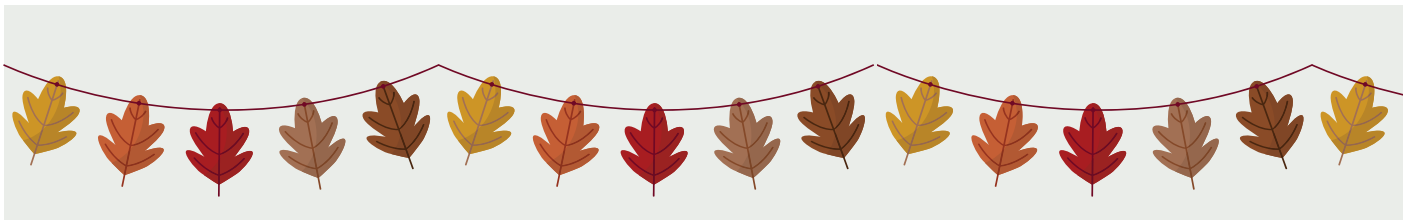


Spende entgegen. Mit dieser können für die offene Ganztagschule in Grafenwöhr, die mittlerweile 112 Kinder betreut, neue Sachen angeschafft werden.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Göldner

für diese schöne Benefizveranstaltung und die Texte.

Vielen Dank an das Gesangsduo Marina & Magdalena. Vielen Dank an alle Zuhörer und großzügigen Spender.



Ski- und Wintersportbasar der Pistenschwinger

Der Skiclub Pistenschwinger Gößenreuth organisiert am Samstag, 18. November 2023 einen "Ski- und Wintersportbasar". Dieser findet in der Aula der ehemaligen Grundschule Grafenwöhr (Kolpingstraße 1, Parkplatz und Eingang auf der Rückseite) statt. Es können gebrauchte Carving-Ski, Skischuhe, Helme, Stöcke, Bekleidung, Zubehör u.s.w. abgegeben werden. Die Annahme beschränkt sich ausschließlich auf zeitgemäße Gegenstände für den Wintersport! Die Anlieferung findet von 10 bis 12 Uhr statt, Verkauf ist von 13 bis 14 Uhr. Von 14.30 bis 15.00 Uhr erfolgt die Auszahlung des Verkaufserlöses bzw. die Rückgabe der nicht verkauften Artikel. Sollte auf eine Abholung verzichtet werden, fallen die Gegenstände, beziehungsweise deren Erlöse einem gemeinnützigen Zweck zu. Vom Verkaufserlös werden 15% für den Skiclub einbehalten. Wichtiger Hinweis: Die Artikel müssen bereits bei der Anlieferung mit Größe und Verkaufspreis auf TESA-Kreppband gekennzeichnet sein.



Neues Feuerwehrfahrzeug für Gmünd

Sechs Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gmünd haben das neue Fahrzeug der Wehr am 18.10.2023, nach zwei Tagen Abnahme und einer umfangreichen Einweisung, nach Hause gebracht.

Das Fahrgestell des Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) stammt vom Hersteller Iveco. Der Aufbau des Fahrzeuges (Magirus AluFire3-Aufbau) wurde genauso wie das Fahrgestell über die Firma Magirus GmbH bezogen. Die Beladung erfolgte über die Ludwig Feuerschutz GmbH. Ein weiterer Bestandteil der Beladung ist eine Tragkraftspritze des Herstellers Rosenbauer in der aktuellsten Variante der 4. Generation. Die Kosten für das gesamte TSF-W inklusive Beladung belaufen sich auf ca. 280.000 €. Dabei erhält die Stadt Förderungen in Höhe von ca. 43.600 €. Die Beschaffung des Fahrzeuges erfolgte als Ersatz für das zwischenzeitlich 25 Jahre alte TSF der Feuerwehr Gmünd. Bürgermeister Edgar Knobloch gratulierte der Wehr mit einem Kasten „Löschzwerge“ zum neuen Fahrzeug.



Einweihung Waldkindergarten

Bereits seit März ist der Waldkindergarten von Learning Campus am Naturlehrpfad Bierlohe in Betrieb. Nun wurde dieser auch feierlich mit Bürgermeister, Kirche, Eltern und Stadträten eingeweiht. Wie es sich für eine Waldkindergartengruppe gehört, braucht diese auch einen eigenen Namen: In einem Lied wurde dieser feierliche enthüllt. Die Grafenwöhrer Waldkinder heißen nun „Waldräuber“. Ihr Logo schmückt ein Fuchs mit einer Diebesmaske

Aus einer kleinen Gruppe mit zwei Kindern sind bald 14 Waldräuber geworden. Kinderpflegerin Tanja Deubzer und Erzieherin Franziska Fleißner geben sich alle Mühe, ihren Schützlingen Wald und Natur näherzubringen. Learning Campus-Geschäftsleiter Stephan Müller weiß aber auch, dass sein Unternehmen die Strukturen nicht alleine schaffen kann. Gerade Förster Martin Gottsche hatte sie bei der Errichtung als Ratgeber unterstützt: „Sein Fachwissen und seine Leidenschaft für die Natur haben dazu beigetragen, eine ideale Umgebung für die Kinder zu schaffen, in der sie spielerisch und lehrreich die Wunder des Waldes entdecken können.“

Stephan Müller betont die Bedeutung von Bildung im Freien und die positiven Auswirkungen, die ein Waldkindergarten auf die



Die Waldräuber stellen sich mit einem Lied Stadtrat, Pfarrer und Eltern vor. Foto: Stefan Neidl

Entwicklung von Kindern haben kann. „Wir sind davon überzeugt, dass der Waldkindergarten Grafenwöhr nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort des Entdeckens und der Freude sein wird“, sagte er.

Auch Bürgermeister Edgar Knobloch blickte zurück. Sein erster Gedanke an einen Waldkindergarten waren ein Ort im Wald und ein

kleiner Bauwagen gewesen – Da hatte er sich getäuscht: Zufahrten mussten gelegt werden, es brauchte einen Wendehammer, Parkplätze. „Der Bauwagen kostet das gleiche wie ein großes Wohnmobil“, berichtete er. Aber für das Kindeswohl sei es ihm das wert.

Text: Stefan Neidl

Besucherrekord: Martin Frank amüsiert fast 1000 Zuschauer

Neuer Rekord für die sanierte Stadthalle: Den Kabarettisten Martin Frank aus Huthurm wollten 940 Gäste sehen. Damit war dies die bestbesuchte Veranstaltung seit der Eröffnung nach der Generalsanierung im März 2023. Die Stadt hatte für die Stadthalle einst rund 1000 Stühle angeschafft – Erstmals wurden diese fast in voller Zahl benötigt. Dazu war die Galerie bis auf den letzten Platz belegt.

Neues Programm wochenlang ausverkauft

Die Bühne war zentral an der langen Seite der Halle aufgestellt. Ein Wermutstropfen: An den Rändern der Zuschauerränge gestaltete sich die Akustik etwas schwierig, der Schall hallte von den Wänden wider. Frank organisierte die Technik selbst, die Stadt war nicht verantwortlich. Martin Frank ist trotz seiner 31 Jahre schon ein Profi im Geschäft. Er begann bereits mit 16 Jahren erste Stücke zu schreiben und zu präsentieren. Mit 19 Jahren stand er erstmals mit einem abendfüllenden Programm auf der Bühne.

Schon ein Blick auf seine Homepage verrät seine Popularität, es steht nämlich über jedem seiner Auftritte für die kommenden Wochen das Wort „Ausverkauft“ in Großbuchstaben. In Grafenwöhr führte er sein aktuelles Programm „Wahrscheinlich liegt's an mir“ auf. Dieses hatte erst am 14. September 2023 Premiere, ist also brandneu.

Frank berichtet humorvoll von Beobachtungen aus dem Alltag des eigenen Familienlebens. Er erzählt von Generationenkonflikten und den Herausforderungen der heutigen Gesellschaft. Selbst bei „Kleinigkeiten“ wie



Bürgermeister „Eduardo“ Knobloch musste zum Finale Kabarettisten Martin Frank mit zwei Löffeln als Kastagnetten begleiten. Foto: Stefan Neidl Text: Stefan Neidl

der Ernährung lässt sich so manches Fettöpfchen nicht mehr vermeiden. Franks Vater hat eine eigene Landwirtschaft, wo sich Konflikte mit der modernen Technik, Klimaschutz und der feministischen Cousine Julia nicht vermeiden lassen. In Zeiten von „Political Correctness“ und „Cancel Culture“ trifft der Kabarettist den Geschmack der Gäste und erntet Gelächter und Applaus.

Spontane Improvisation mit Publikum

Franks große Stärke ist aber die Einbindung des Spielorts, des Publikums und seine Spontanität. Vor Grafenwöhr hatte er einen gewissen Respekt, es ist nämlich für seine amerikanischen Einwohner bekannt und Frank dafür, dass er kein Englisch könne. Er

posiert extra auffällig für die Presse, kontrolliert und kommentiert die Bilder selbstironisch mit einem Augenzwinkern. Die Frage nach der weitesten Anreise beantworteten Gäste aus Fürstfeldbruck – „Ihr hättet nicht extra kommen brauchen, ich wäre doch nächstes Jahr eh bei Euch gewesen.“

Eine Dame mit Hörgerät fragte er regelmäßig, ob sie alles verstanden habe. Stimmgewaltig beeindruckt Frank mit italienischen Opernarien, die er anschließend auf bayerisch mit eigenem Text weitersingt. Zum Höhepunkt musste dann auch Bürgermeister Edgar Knobloch dran glauben – Für ein Musikstück auf Spanisch musste er als „Eduardo“ den Kabarettisten Frank mit zwei Löffeln als Kastagnetten auf der Bühne begleiten.

Es weihnachtet sehr mit der USAREUR-Band

Ein Highlight zum Jahresende ist das bewährte Weihnachtskonzert der U.S. Army Europe and Africa Band & Chorus, das in diesem Jahr am Sonntag, 10. Dezember, in der Stadthalle stattfindet. Unter einem Motto, das noch bekanntgegeben wird, spielt die Militär-Band großartige Arrangements von Weihnachtsliedern und weiterer bekannter Songs. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wer einen guten Platz ergattern möchte, sollte nicht allzu knapp vor Konzertbeginn vor Ort sein. Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt.

Bildrechte: Stadt Grafenwöhr



Nach dem großartigen Auftritt in der Friedenskirche 2022 findet das Weihnachtskonzert nun wieder in der Stadthalle statt.



Gottesdienstzeiten im Winter

Während der Winterzeit, ab Sonntag, 29.10. gelten folgende Gottesdienstzeiten:

Grafenwöhr: Mittwoch, 18.30 Uhr Mariä-Himmelfahrtskirche,

Gmünd: Freitag und Sonntag, Abendmesse jeweils 18.30 Uhr,

Hütten: Donnerstag und Sonntag, Abendmesse jeweils 18.30 Uhr,

Gößenreuth: Dienstag, 19.00 Uhr

Allerheiligen, 01.11.

Wir feiern um 10.00 Uhr in der Friedenskirche hl. Messe.

Um 14.00 Uhr laden wir zur Andacht mit Predigt und anschließender Gräbersegnung herzlich ein.

Krankenkommunion

Das Seelsorgerteam bringt die Krankenkommunion im November zu den Kranken in unserer Pfarrei.

Sie werden sich telefonisch bei jedem Einzelnen anmelden.

Frauentragen im Advent

In unserer Pfarrei möchten wir im Advent den alten Brauch des Frauentragens wieder beleben. Dieser Brauch entwickelte sich im deutschsprachigen Raum in der Barockzeit. Dabei wandert in der Adventszeit eine Figur der schwangeren Maria von Haus zu Haus. Die Familie versammelt sich dabei, vielleicht auch mit Bekannten und Nachbarn, zu einer kleinen Hausandacht.

In diesem Brauch werden zwei Erinnerungen lebendig: Zum einen die Erinnerung an den Besuch Marias bei ihrer Verwandten Elisabet, die ebenfalls ein Kind erwartete. Zum anderen die Erinnerung an die Herbergssuche von Maria und Josef.

So wird deutlich: Der Advent ist eine Zeit des Aufbruchs und des Weges, für jeden Einzelnen und für die Gemeinschaft der Glaubenden. Wir dürfen uns selbst wie auch unsere Häuser öffnen, damit der menschengewordene Gottessohn, Jesus Christus, auch hier und heute bei uns ankommen kann und einen Platz bei uns findet.

Ab dem 11. November wird in der Friedenskirche eine Liste aufgelegt, in der man sich für einen Tag im Advent eintragen kann, an dem die Figur der schwangeren Maria zu einem nach Hause kommt. Sie wird von Person zu Person, von Familie zu Familie weitergegeben und wandert so den gesamten Advent über durch unsere Pfarrei. Texte für einen kurzen Hausgottesdienst sind mit dabei. Die individuelle Gestaltung bleibt aber ganz frei!

Vielen Dank bereits jetzt schon allen, die sich beim Frauentragen beteiligen und damit auf diese Weise nicht nur eine kleine Hauskirche werden, sondern die unserem Herrn Jesus Christus und seiner Mutter Maria Aufnahme schenken.

Adventskranzbinden für unsere Kirchen

Für das Binden der Adventskränze für unsere Maria-Himmelfahrtskirche und Friedenskirche

sind wir auf der Suche nach gemischtem Streu. Wer beim Zuschneiden im Garten Streu zur Verfügung stellen könnte, möchte sich bitte im Pfarramt zu den Öffnungszeiten melden.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite. www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de



Trauercafe

Am Dienstag, den 07.11.2023 ist um 14.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal Zusammenkunft der Teilnehmer am Trauercafé. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Gedächtnistraining

Am Mittwoch, den 08.11.2023 laden die Frauen der Seniorenrunde wieder herzlich zur Gruppe „Geistig fit bleiben“ ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Auch Nichtmitglieder sowie Männer sind herzlich willkommen.

Seniorenachmittag

Wir laden zum Seniorenachmittag am Dienstag, den 14.11.2023 nach der Messe ins Jugendheim, kleinen Saal, herzlich ein. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Meditation mit Orgelträumen

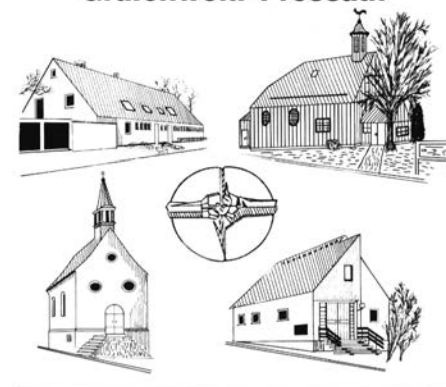
„Zur Ruhe kommen, die innere Ruhe finden.“ Diese Gelegenheit bietet der Kath. Frauenbund Grafenwöhr am Sonntag, den 19.11.2023 um 16.00 Uhr in der Alten Pfarrkirche bei einer Meditation mit Orgelträumen. Auch Nichtmitglieder sowie Familienangehörige sind herzlich eingeladen. Über zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Vorschau Dezember 2023

Aus terminlichen Gründen laden wir bereits am Dienstag, den 05.12.2023 zur diesjährigen Adventsfeier herzlich ein. Beginn ist um 19.00 Uhr mit einer besinnlichen Feier im kleinen Jugendheimsaal.

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder einen Fahrdienst für Mitglieder an. Anmeldung bei Frau Rosalinde Hacker, Tel. 09641/582 oder Elke Keck, Tel. 09641/3914.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Michaelskirche in Grafenwöhr

05.11. um 10 Uhr Gottesdienst
12.11. um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
22.11. um 18 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
26.11. um 10 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenen gedenken

Altöttingkapelle in Pressath

19.11. um 10 Uhr Gottesdienst

Buß- und Bettag

Gottesdienst mit Beichte und heiligem Abendmahl am Mittwoch, 22. November um 18 Uhr in der Michaelskirche in Grafenwöhr.

Totengedenken am Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag am 26. November um 10 Uhr in der Michaelskirche Grafenwöhr wollen wir unserer Verstorbenen gedenken, insbesondere derer des zurückliegenden Kirchenjahres.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

15.11. um 14 Uhr Seniorenheim Grafenwöhr mit Abendmahl
20.11. um 15 Uhr Seniorenheim Gmünd mit Abendmahl

Taufen

Aktuell gibt es monatlich einen Taufgottesdienst am Samstag um 15 Uhr, in dem mehrere Taufen stattfinden können.

Taufsamstag 18.11. 15 Uhr

Taufsamstag 09.12. 15 Uhr

Anmeldungen und nähere Infos im Pfarramt (Tel. 09641/2218), oder per E-Mail: pfarramt.grafenwoehr-pressath@elkb.de

Kinderhaus Kunterbunt

Telefonnummern:

Leitung: Johanna Alt (Tel. 09641/9268793)

Kinderkrippe: 09641/9268794

Kindergartengruppen: 09641/9268795

Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:

www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

Termine:

01.11. Allerheiligen geschlossen!

10.11. 10 Uhr Gottesdienst mit den Kindern/St. Martin

10.11. 17 Uhr Martinsumzug

22.11. Buß- und Bettag geschlossen!

CSU – FU – JU feierten Zoigl-Kirwa

Süffiges Zoiglbier, deftige Brotzeiten, beste Stimmung und wirbelnde Tanzmädels waren bei der Zoigl-Kirwa von CSU, Frauenunion und Junger Union Trumpf.

CSU-Ortsvorsitzende Anita Hessler und Bürgermeister Edgar Knobloch freuten sich über den guten Besuch im Jugendheimsaal und begrüßten neben Stammgästen und amerikanischen Freunden auch zweite Bürgermeisterin Anita Stauber, Hausherrn Pfarrer Daniel Fenk und Kaplan Raveendra Ponnapati. Gekonnt zapfte General Steven Carpenter das erste Fass Bier an, assistiert wurde er dabei von seiner Frau Kaitli und Oberst Kevin Poole. Bürgermeister Edgar Knobloch, General Carpenter, Oberst Poole und Anita Hessler servierten anschließend den Gästen das Freibier. Einen großen Dank richtete Ortsvorsitzende Anita Hessler auch im Namen von FU-Vorsitzender Susanne Schnabel und JU-Vorsitzenden Florian Placzek an das Helfer-Team im Service, an der Theke, am Zoiglfass und in der Küche, dort bereiteten die Damen der FU um Monika Placzek deftige Brotzeiten und leckeres Essen vor. Für die musikalische Unterhaltung bei der Kirwa sorgten „DJuxer“. Die Musiker um Gerd Retzer und Werner Meier, luden zum Mitsingen und Mitschunkeln ein, später schwangen viele der Gäste auch noch das Tanzbein. Höhepunkt bei der Zoigl-Kirwa war der Auftritt der Tanzmädels. In ihren feschen Dirndeln wirbelten die Mädels um Tina Neuber mit ihren Tänzen über die Bühne, das Publikum honorierte es mit viel Applaus und Zugaberufen.



„Ozapft is!“ hieß es bei der Zoiglkirwa von CSU, FU und JU. Bürgermeister Edgar Knobloch, (von links), General Steven Carpenter und CSU-Ortsvorsitzende, dritte Bürgermeisterin Anita Hessler stießen auf eine gelungene Kirwa an.



Die Tanzmädels der SV TUS/DJK in ihren feschen Dirndeln begeisterten die Zuschauer mit ihren Tänzen und Darbietungen.

Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsschäden
- Smart- und Spotrepair
- Autoglasservice
- Ersatzteilservice
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



www.wohnmobile-eschenbach.de

Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland



VdK-Außensprechtag

VdK-Außensprechstage finden bis auf Weiteres nicht statt. Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit der Kreisgeschäftsstelle Weiden (Tel. 0961/ 389540).

VdK-Kino

Der nächste VdK-Filmvormittag findet am Mittwoch, den 08.11.2023, im „Neue Welt Kinocenter“ Weiden statt. Gezeigt wird die Beziehungskomödie „Weißt du noch“. In der Ehe von Marianne (Senta Berger) und Günter (Günther M. Halmer) ist nach 50 Jahren Ehe aus einer ehemals feurigen Liebe trostlose Routine geworden. Sie beschließen eine „Wunderpille“ einzunehmen, die alte Erinnerungen zurückbringen soll. Beginn 10.00 Uhr. Vorzugspreis 4,00 €.

VdK-Adventsfeier 2023

Alle Mitglieder und Angehörige sind herzlich zu unserer diesjährigen Adventsfeier am Sonntag, den 3. Dezember 2023, um 14.00 Uhr, in Bäckerei Bauer's „Bäckeria“. Bahnhofstr. 60, eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen vorweihnachtlichen Programm wollen wir ein paar besinnliche Stunden miteinander verbringen.

VdK-Fahrt 6 Tage

ins Dreiländereck

Schlesien – Mähren - Slowakei

In Zusammenarbeit mit dem VdK-Reisedienst bietet der VdK-Ortsverband seinen Mitgliedern und interessierten Gästen vom 05.05. bis 10.05.2024 eine 6-Tagefahrt in die Euroregion Beskiden an. Die Beskiden, ein Teilgebiet der Karpaten zwischen Polen, Tschechien und der Slowakei gelten noch als Geheimtipp.

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus - 5x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und 3x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet im Hotel Qubus in Bielsko Biala - 1x Mährisches Abendessen in einem typischen Lokal (3-Gang-Menü inkl. Getränk) - 1x Koliba-Abend mit Musik und rustikalem Abendessen;

1x Stadtbesichtigung Bielsko Biala - Ausflug zu Schloss Pleß in Pszczyna mit Besuch Schlossmuseum - 1x Eintritt und Besichtigung Brauerei Tyskie - Ausflug nach Mähren - Eintritt/Besichtigung Frydek-Mistek mit Wallfahrtskirche der Gottesmutter - Stadtbesichtigung Ostrava - Ausflug in die Slowakei - Fahrt mit der Waldeisenbahn - Eintritt/Besichtigung Burg Orava - Schifffahrt auf dem Orava-Stausee - Ausflug nach Krakau mit Stadtbesichtigung - Eintritt Marienkirche in Krakau.

Auslandsreisekranken/ Unfallversicherung; die Reiserücktrittskostenversicherung ist bei Gruppen nicht mehr möglich und vom Teilnehmer selbst abzuschließen.

Preis: pro Person im DZ 739,00 Euro, EZ-Zuschlag 134,00 Euro.

Anmeldung: Rudolf Haupt (Tel. 09641/3148 oder E-Mail r.-haupt@t-online.de)



Mehr Generationen Haus

Miteinander – Füreinander

Schulstraße 18, 92655 Grafenwöhr
Tel.: 0175/8479302, 09641/931953

Mediensprechstunde

Donnerstags 13.00 – 14.30 Uhr. Keine Anmeldung notwendig!

Offener Treff

Montag 10.00 – 13.00 Uhr. Dienstag 13.00 – 20.00 Uhr. Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr. Keine Anmeldung notwendig.

Jugendtreff

Dienstag 13.00 – 20.00 Uhr. Mittwoch 16.00 – 19.00 Uhr.

Hutza-Nachmittag

Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr, treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Mehrgenerationenhaus (außer an Feiertagen). Termine entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse.

Rückengymnastik

Dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr. Keine Anmeldung notwendig

Klöppelgruppe

Jeden ersten Dienstag im Monat. Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene und Profis sind herzlich willkommen! Treffpunkt 18.30 Uhr im 1. Stock. Kostenlos.

EUTB Sprechstunde

Hier können Sie sich kostenlos zu den Themen Rehabilitations- und Teilhabeleistungen beraten lassen. Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Helmut Bruhnke, 0170/1452060, helmut.bruhnke@eutb-bayern.org)

Da wir seit diesem Jahr mit der VHS Eschenbach zusammenarbeiten, kann man sich für folgende Angebote nur noch über die VHS anmelden. www.vhs-eschenbach.de / Telefon: 09645/3459980

- Afrikanisches Trommeln
- Muskelentspannung nach Jacobson
- Yoga
- Kugelrund – Still- und Milchcafé
- Geburtsvorbereitungskurs „Dein erstes Baby“
- Eltern-Kind-Entspannung für Kinder im Alter von 2,5 bis 4 Jahren
- Entspannte Kinder von 4 bis 6 Jahren
- Yoga für Kinder von 6 bis 8 Jahren



**DIE SOZIALE STADT
GRAFENWÖHR**

Bürgersprechstunde

Montags: 17.30 – 19.00 Uhr
Dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

Reinhold Böhm

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1965 bei, auch nach der Fusion blieb er der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu und war 58 Jahre Mitglied in unserem Verein. Dem Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1.Vorstand



Musikalische Früherziehung jeden Dienstag von 16.00 bis 16.45 Uhr für die Anfänger und von 16.45 bis 17.30 Uhr für die Fortgeschrittenen.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfakkordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E-Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztagschule Betreuung (OGS) möglich. Unterrichtsräume in der Kolpingstraße 1 (Kellergeschoss).

Am 7. und 21. 11. um 18.30 Uhr jeweils Probe für die Steirische Harmonika und die Akkordeon Gruppe.

Einmal im Monat Musikprobe für die Veehharfen - Gruppe.

Neuanmeldung und weitere Infos unter Nummer 0175 2132191 bei der Dipl. Musiklehrerin Lilia Gette oder auf der Homepage <http://klingene-toene.de>



Jeden ersten Donnerstag im Monat findet im Cafe Bauer ab 15 Uhr eine Versammlung statt.

Quiz-Abend mit Live-Musik im Jugendheim

Am Samstag, 2. Dezember, wird im Jugendheim gequizzt! Die Stadt Grafenwöhr lädt um 20 Uhr ein zu einem Quiz-Abend mit Live-Musik. Im Stil des vielerorts beliebten Formats des Pub-Quiz bietet die Veranstaltung Gruppen von bis zu sechs Personen die Möglichkeit, sich in geselliger Runde zusammenzufinden und gemeinsam über Quiz-Fragen aus verschiedensten Fachbereichen zu knobeln. Mehrere abwechslungsreiche Trivia-, Bilder- und Musikfragerunden wechseln sich ab mit Live-Musik der Vohenstraußer Band „Granny is Back“, die das Jugendheim mit coolen Cover-Songs rockt.

Passend zum Advent drehen sich einige der Fragen auch um alles rund um Weihnachten. Da man im Team zusammenarbeitet und sich gemeinsam einigt, welche Antworten man notiert, muss auch niemand Angst haben, sich zu blamieren. Wer nicht direkt in Teamstärke anrückt, kann sich auch vor Ort noch Quiz-Kollegen suchen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Neben kleinen Snacks werden Getränke angeboten, bei denen man auf richtige Antworten anstoßen kann. Eintritt und Teilnahme an der Veranstaltung sind frei. Den Siegerteams winken tolle Preise.



Für die musikalische Umrahmung des Quiz-Abend sorgt die Vohenstraußer Band „Granny is Back“, Bildrechte: Granny is Back



Wir suchen Verstärkung!

Wir suchen eine/n
Servicemitarbeiter/in (m/w/d)
für unsere **Geschäftsstelle in Grafenwöhr**

Auch als Quereinsteiger
jetzt bewerben!



rb-onw.de/karriere

 **Raiffeisenbank
Oberpfalz NordWest eG**

it's a very
christmassy
druckerei
hützler GmbH

Weihnachtsmarkt
18. November
13⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Lagerverkauf,
Weihnachtsartikel und viele weitere
Geschenkideen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
Bratwurst- und Glühweinverkauf!

Im Gewerbepark 21 · 92655 Grafenwöhr

60 Jahre Kennedy-Denkmal – Ein Symbol für den Frieden

Am 22. November 1963 wurde John F. Kennedy auf einer Wahlkampfreise gegen 12:30 Uhr mit mehreren Gewehrschüssen während einer Fahrt im offenen Wagen durch die Innenstadt von Dallas ermordet. Dieses schreckliche Ereignis erschütterte auch die Soldatenstadt Grafenwöhr.

In enger Verbundenheit mit den amerikanischen Nachbarn und Freunden ließ die Stadt im Dezember 1963 einen Gedenkstein für den Präsidenten an der Kreuzung Alte Amberger Straße – Vilsecker Straße – Rosenhofer Straße errichten. Bei einer Gedenkfeier wurde das Kennedy-Denkmal bereits am 21. Dezember feierlich enthüllt. Vom Marienplatz aus fand ein Schweigemarsch bis zum Platz vor dem Postamt statt. Ehrenzüge der US-Armee und der Bundeswehr hatten bereits Aufstellung genommen. Bürgermeister Walter Asam, auf dessen Initiative diese Gedenkfeier zurückgeht, verwies auf die große Verbundenheit mit den Amerikanern. Er schloss seine Rede mit der Bitte, im Sinn des verstorbenen Präsidenten für Freiheit und Frieden einzutreten.



Trauermarsch

11. September 2001, ein Dienstag. Verbunden ist dieser Tag mit einem Terror, der die ganze Welt erschütterte. Der Einsturz des World Trade Centers in New York kostete tausenden Menschen das Leben. Dieser Anschlag ging auch an Grafenwöhr nicht spurlos vorüber. Am Freitag darauf versammelten sich Bürgerinnen und Bürger der Stadt, politische Vertreter des Bundes, Landes, Bezirkes, des Landkreises, Bürgermeister und Räte der umliegenden Gemeinden, Abordnungen von US-Armee und Bundeswehr sowie Polizeidirektionen und Feuerwehren aus der gesamten Region zu einem Klagegottesdienst in der Friedenskirche. Der anschließende Trauermarsch mit ca. 2000 Menschen zum Kennedy-Denkmal ist so manchem Bewohner noch heute im Gedächtnis. Viele

legten Kerzen und Blumen vor dem Stein ab. US-Kommandeur Oberstleutnant James Drago formuliert es ganz einfach: „Es ist schön, dass wir Nachbarn haben, auf die wir uns verlassen können.“

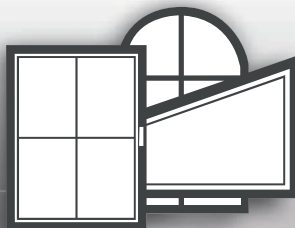
Zusammenhalt

Während des Bürgerfestes der Superlative im Juli 2005 – 95 Jahre Truppenübungsplatz, 60 Jahre US-Armee in Grafenwöhr, 50 Jahre Bundeswehr – stand auch der Kennedy-Gedenkstein im Mittelpunkt. Während eines ökumenischen Gottesdienstes von Deutschen und Amerikanern wurden Texte gelesen und Lieder gesungen, die von Brückenbauen, Freundschaft und Frieden erzählten. Colonel Richard G. Jung fasste seine Bitte an Gott in einem Satz zusammen: „For Peace in the World!“. Groß und Klein knüpften als Friedenssymbol bunte Wollfäden

aneinander. Ein farbenfrohes Zeichen, das wohl auch als ein Hinweis auf die Gleichberechtigung der Menschen zu sehen war. Als alle zur weltlichen Feier strömten, brachte man das Bündel bunter Wollfäden zum Kennedy-Denkmal und schmückte es damit. Einen besseren Platz hätte man nicht finden können. Waren doch der 22. November 1963 und der 11. September 2001 einschneidende Schicksalstage für unsere amerikanischen Nachbarn und Freunde.

Immer wieder wurde das Kennedy-Denkmal Zeuge vom enormen Wunsch nach Frieden rund um den Truppenübungsplatz. Heute ist dieses Thema wieder präsent, deshalb ist die Fürbitte von Colonel Richard G. Jung aus dem Jahr 2005 wichtiger denn je: „For Peace in the World!“.

www.museum-grafenwoehr.de



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten



Jetzt staatliche Förderung sichern!

www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de

! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !

Kennedy-Attentat: Es geschah vor 60 Jahren

Hans Stopfer aus Gössenreuth erinnert sich

Der Freitag, 22. November 1963, war ein schöner, aber kalter, Novembertag. Für fünf Bedienungen, zwei Bartender (Bedienstete) und mich als Barhelfer begann um 16 Uhr die Arbeit im NCO-Club (auch Bingo oder Hauptclub genannt), die Arbeit sollte bis 0.45 Uhr dauern. Niemand dachte zu Beginn daran, dass dieser Tag noch in die Geschichte eingehen sollte.

Um 17 Uhr wurde der Club geöffnet, ab 19 Uhr spielte die Kapelle Hass aus Nürnberg (vier Musiker und eine Sängerin), sie sollten dies bis 23.30 Uhr tun. Die Band hatte einen Jahresvertrag, aber wegen ihrer Beliebtheit wurde dieser noch dreimal um ein Jahr verlängert. Der NCO-Club war bekannt für seine Sauberkeit und schöne Tischeindeckung, für das gute Essen (vor allem T-Bone Steaks, Shrimps-Cocktails- und -dinner und Sea-Food-Platten) und die strengen Bekleidungsanforderungen. Das Barpersonal trug nur schwarze Hosen, weiße Hemden, weiße Jacken, Fliege oder Krawatte waren Pflicht. Für die Bedienungen waren Röcke Vorschrift und sie mussten ärmellos bedienen, sowie Bedienungsschürzen mit weißen Schürzchen darüber.

Es gab damals insgesamt sechs Clubs im Lager Grafenwöhr (5 für Soldaten und 1 für Offiziere), alle mit nur deutschem Personal. Ein US-Soldat im Rang eines Feldwebels (E 7) war für jeden Club zuständig. Wegen des Zolls und wenn es Streit unter den Amerikanern gab, hatte der deutsche Manager nichts zu melden. Das Hauptquartier in Grafenwöhr war Tag und Nacht besetzt und empfing alle wichtigen Nachrichten und Befehle, die von Amerika nach Heidelberg kamen.

Schock um 20.50 Uhr

Etwa 280 Sitzplätze wies der NCO-Club auf und im 1. Stock eine Lounge mit 40 bis 50 Stehplätzen, die nur freitags und samstags geöffnet wurde, wenn eine Aushilfe da war. An diesem Freitag war sie ab 19 Uhr geöffnet, ich musste alle Sachen (Säfte, Eis, Bier usw.) hinaufbringen, weil die Aushilfe alleine war. Um 20.50 Uhr läutete das Telefon neben der Bar. Weil ich meinte, der Bartender von oben bräuchte wieder Nachschub, ging ich dran. Da meldete sich der amerikanische Unteroffizier vom Dienst vom Hauptquartier und verlangte den Clubtergent (Sergeant) zu sprechen.

Ich holte den Clubtergent ans Telefon, das Gespräch dauerte nur ganz kurz. Der Vorgesetzte legte den Telefonhörer auf, wurde ganz blass, ging zu der Musikkapelle und gab dieser das Zeichen zum Aufhören. Die Tanzfläche war voll und die Sängerin schmachtete gerade ein Lied. Dann nahm er das Mikrofon der Sängerin und sagte nur



Hans Stopfer Mitte der 60iger Jahre bei seiner Arbeit hinter der Theke im amerikanischen Club. Bild: privat

einen Satz: „Auf Präsident John F. Kennedy wurde ein Attentat verübt.“ Alles war plötzlich ganz still, es brauchte eine kurze Zeit bis die Gäste diese Nachricht verstanden hatten. Die Musiker verließen die Bühne und Tanzpaare gingen an die Tische zurück. Viele Gäste hatten Tränen in den Augen, besonders viele farbige Soldaten.

Schnell verließen die über 300 Gäste den Club, der letzte gegen 21.05 Uhr. Das ging deshalb so schnell, weil die Gäste alle Getränke und Speisen stets gleich bezahlen mussten. Da ich nur Aushilfe war, konnte ich Schluss machen. Bei der Heimfahrt merkte ich, dass die Hölle los war. Die zwei Wachen in Grafenwöhr und die in Tanzlokalen hatten den Befehl erhalten, nur durchzuwinken, damit alle Soldaten schnell zu ihren Kasernen kamen. Die MP fuhr mit Blaulicht von Gaststätte zu Gaststätte und holte die Soldaten heraus. In Grafenwöhr gab es zu dieser Zeit an die 30 Gastwirtschaften und vier Tanzlokale (heute nur noch 17 und kein Tanzlokal mehr). Drei Tage herrschte danach in Grafenwöhr, Vilseck und Hohenfels strengstes Alkoholverbot, bis die Amerikaner merkten, dass keine andere Weltmacht hinter dem Attentat steckte.

Laut Fernseh- und Zeitungsberichten wurde der mutmaßliche Attentäter festgenommen. Als dieser wieder einmal von vier Bewachern zur Vernehmung geführt werden sollte, wurde er erschossen. Dabei kam kein Bewacher zu Schaden. Der zweite Attentäter wurde gleich festgenommen, aber er konnte nicht mehr

verurteilt werden, denn er starb zuvor an Krebs. Somit weiß die breite Öffentlichkeit bis heute nicht, warum der 35. Präsident von Amerika sterben musste.

Zur Person Hans Stopfer

Der 84-Jährige wollte eigentlich Bauer werden, da seine Eltern in Gössenreuth eine Landwirtschaft besaßen. Deshalb besuchte er 1959/60 die Landwirtschaftsschule in Kemnath. Um während der Winterzeit etwas zusätzlich Geld zu verdienen, heuerte er 1961 und 62 jeweils für die Monate November bis März als Barhelfer im amerikanischen NCO-Club an. Bei der dritten Einstellung blieb er allerdings im Lager, wurde gleich zum Kellner befördert und war bis 1989 im Club beschäftigt. Ab Ende 1963 im Pineview-Club mit 420 Sitzplätzen und zwei großen Spielsälen. In den letzten neun Jahren war er Chef an einer der beiden großen Bars im Club. Damals herrschte noch die Sechs-Tage-Arbeitswoche, nur am Montag war Ruhetag. Und die Arbeitszeit dauerte täglich von 16.00 bis 00.45 Uhr.

1989 war wegen der Auflösung des Clubs zwar Schluss, aber vom Personal wurde niemand entlassen. Hans Stopfer kam bei Kristall Inn in Vilseck (Übernachtungen für Soldaten) unter und war bis zu seinem Eintritt ins Rentnerdasein 2003 als interner Kurierfahrer in Vilseck eingesetzt. Im Ruhestand zählen seitdem die Arbeiten mit Holz und im Wald immer noch zu seinen Lieblingsbeschäftigungen. Text: Willi Dötsch

Landestheater Oberpfalz mit turbulenter Komödie in der Stadthalle

„Doppelt leben hält besser – Taxi, Taxi“ lautet am 25. November um 20 Uhr das Motto in der Stadthalle. Nach ausverkauften und gefeierten Aufführungen auf dem Schönberg kommt das Landestheater Oberpfalz nun erstmals auch in die neu sanierte Stadthalle und bringt einen unschlagbaren Komödien-Klassiker mit, der bereits auf Bühnen in aller Welt für beste Unterhaltung sorgte.

Zwei Adressen, zwei Ehefrauen – aber nur ein Ehemann. In frecher Harmonie lebt der Taxifahrer und Bigamist John Smith friedlich mit zwei Ehefrauen an zwei verschiedenen Adressen. Er führt einen exakten Stundenplan mit kryptischen Abkürzungen, die nur er versteht und schafft es, seine Aufenthalte bei den Damen so zu koordinieren, dass keine der beiden sein Spielchen durchschaut. Solange, bis er eines Abends einen Unfall mit seinem Taxi hat und beide Frauen unabhängig voneinander die Polizei um Hilfe bitten.

Das Publikum darf sich auf einen unglaublichen Abend voller absurder Wendungen, turbulenter Handlung, aberwitzigen Dialogen, Tabubrüchen und peinlichen Situationen freuen. Am Ende bleibt sicher kein Auge trocken.

Tickets sind erhältlich unter www.okticket.de und auf der Website des Landestheater Oberpfalz.



Ein Taxifahrer in absurd-komischen Situationen wartet auf die Zuschauer.
Bildrechte: Landestheater Oberpfalz

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944/36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Henrys-Taxi.de



Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer
Reha-Klinik ohne Zuzahlung

0152/53 53 16 39
Grafenwöhr

MACH MIT. VON REGENERATIVER STROMERZEUGUNG PROFITIEREN.

A so g`hert se des.
Jetzt Anteile zeichnen.

Mehr Informationen auf der Webseite zur
Mitgliedschaft und Anlageform.



**Noch kein
Weihnachtsgeschenk?**

**Verschenken Sie doch
Anteile der Bürger-
Energiegenossenschaft
West eG**

Jetzt Chance nutzen:

www.neue-energien-west.de

Gewerbebetriebe feiern Oktoberfest

„Wer hart arbeitet, der kann auch „feste“ feiern!“ war das Motto des Oktoberfests, zu dem die Betriebe des Gewerbegebiets „Am Flugplatz“ eingeladen hatten. Beim Firmenjubiläum der Druckerei Hutzler im Eventzelt von Christian Biersack wurde die Idee zu einem gemeinsamen Oktoberfest geboren und dann auch rasch umgesetzt. Die Betriebe Druckerei Hutzler, Schaffarzik Trockenbau, Ikuba Fensterbau, SMT Sondermaschinen, Enterprice Autoverleih, Joker Spielcasino, Brewitzer Containerdienst, Waldmann Facility Management, KFZ Rupprecht, Fliesen Meissner, Auto Witt, Anton Paul Heizungsbau, Zeltverleih Biersack und Kolibri Schlauchboote Vertrieb Aleksey Waschke-witsch waren mit über 200 Gästen, Mitarbeiter und deren Angehörige, kräftig am feiern. Werner Witt grillte ein leckeres Schwein am Spieß, die Damen der Betriebe bereiteten Salate und Beilagen zu, Bayerische Schman-kerln wurden aufgetischt. Für das Flüssige sorgte Christian Biersack, dessen Eventzelt sich wiederum als beste Partylocation erwies. Garant für eine ausgelassene Stim-mung war die Band „Saggradi“. Tobi Lautner und seine Musiker verstanden es einmal mehr die Gewerbetreibenden die sonst an ihren Maschinen, mit ihren Fahrzeugen, im Büro und sonstigen Arbeitsplätzen hart arbeiten auch zum Mitmachen zu animieren. So wurde kräftig mitgesungen, geschunkelt und auch auf den Tischen getanzt. Fazit der Gäste war, dass alle, die sich sonst nur auf den Weg zu ihren Arbeitsstätten freundlich zuwinken auch gut miteinander feiern können und ein gutes Miteinander im Gewerbegebiet besteht. An der Bar wurden bereits Pläne für weitere gemeinsame Aktivitäten und Feiern geboren. Text: Gerald Morgenstern



Tobi Lautner und seine Musiker von „Saggradi“ verstanden es einmal mehr die Gäste zu unterhalten und zum Mitmachen zu animieren.



Über 200 Mitarbeiter und deren Angehörige von den Betrieben im „Gewerbegebiet am Flugplatz“ trafen sich zum ersten gemeinsamen Oktoberfest.



Stadtbücherei St. Michael

Kolpingstraße 1, Grafenwöhr

Email: info@stadtbuecherei-grafenwoehr.de
homepage: www.buecherei-grafenwoehr.de

Öffnungszeiten: Montag 18:30 – 19:30 Uhr
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag 16:00 – 18:00 Uhr



Martinsgansessen

Zum gemeinsamen Gansessen trifft sich die Frauenunion am Donnerstag, 09.11.2023 ab 17.30 Uhr im Hotel zur Post. Auch Nichtmit-glieder sind herzlich willkommen. Verbindliche Anmeldung bis 05.11.2023 bei Marion Marburger Tel. 09641-91507



Freiwillige Feuerwehr Hütten

Für das diesjährige Lichterbaumentzünden am Kirchenvorplatz wird noch ein Nadelbaum gesucht.
Kontakt: Cibis Holger 0160/6517476

Feldgeschworener Alfons Meiler für weitere sechs Jahre Vize-Obmann

Von Renate Gradl

Über 34 Jahre ist Alfons Meiler Feldgeschworener. Bei der Neuwahl des stellvertretenden Obmanns wurde er für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt.

"Auch die anderen fünf Feldgeschworenen Michael Müller, Hans Reichl, Johann Arnold, Karl Schönberger und Obmann Josef Kneidl üben schon lange dieses wichtige Amt aus. Sie kennen die Eigentumsverhältnisse und sind die Wächter über die Grenzzeichen", weiß Bürgermeister Edgar Knobloch.

Die Wahl selbst habe nichts mit der Stadt zu tun, denn die Feldgeschworenen haben den Vize-Obmann aus ihren Reihen gewählt. Obmann Josef Kneidl bedankte sich beim Bürgermeister, der stets "ein offenes Ohr" für sie hat.



Alfons Meiler (Dritter von rechts) wurde von den Feldgeschworenen erneut als stellvertretender Obmann gewählt. Mit dabei waren Pascal Hofmann als Ansprechpartner der Stadt (von links), Hans Reichl, Michael Müller, Obmann Josef Kneidl, Johann Arnold sowie von rechts: Bürgermeister Edgar Knobloch und Karl Schönberger.

Monatlicher Spieleabend gestartet

Am 18. Oktober veranstaltete die Bücherei St. Michael in Kooperation mit dem Kulturmanagement der Stadt Grafenwöhr erstmals einen Spieleabend für Erwachsene. 17 Spielelustige verschiedensten Alters hatten sich zur Premiere versammelt. Genug Andrang, dass die Veranstaltung kurzfristig in die Schulaula verlegt wurde. Dort wurden zunächst einige Spiele kurz vorgestellt, dann ging es an mehreren Tischen los mit Partyspielen wie „Outburst“, Kartenspielen wie „6 nimmt!“ oder „Die Crew“, aber auch strategischeren Spielen wie „Azul“ oder „Blokus“. Somit war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Spieler für Klassiker wie Schafkopf und Schach wurden gesucht.

Die Teilnehmer zeigten sich sehr angetan und gelobten wiederkommen – der Spieleabend soll von nun an jeden 3. Mittwoch im Monat stattfinden, die nächsten Termine sind somit der 15. November und der 20. Dezember. Auch im neuen Jahr geht es dann weiter. Vorbeikommen kann jeder, der Lust hat, in geselliger Runde Spiele auszuprobieren. Auch aus der eigenen Sammlung kann gerne etwas mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Bildrechte: Renate Gradl



Beim Spieleabend steht eine breite Auswahl spannender Spiele bereit.

Für eine große Firma im Raum Eschenbach/Pressath/Grafenwöhr suchen wir

Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit.

Die Arbeitszeiten sind ab 01.09.2023
täglich Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Ihre Aufgaben:

- Gebäudereinigung - innen wie außen

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 0160/2087419 bei Frau Stoklossa, Firma Pesto in Irchenrieth.



Auch dieses Jahr wieder..... Päckchenpacker gesucht !!!

Weil wir die Aktion „Geschenk mit Herz“ so gut finden, beteiligt sich unsere Kath. Kindertagesstätte St. Theresia auch heuer wieder und unterstützt diese gute, in Bayern fest etablierte Aktion der Hilfsorganisation „humedica e. V.“ aus Kaufbeuren.

„humedica e. V.“ betreut seit vielen Jahren weltweit Kinder in Not.

„Geschenk mit Herz“ ist eine liebevolle Ergänzung einer umfassenden nachhaltigen Projektarbeit.

Der Sternstunden e. V. übernimmt die anfallenden Logistikkosten für die Päckchen, die in Ost- und Südsteuropa, aber auch in Bayern verteilt werden.

Weltweit reiht sich eine Krise an die andere. Wir leben in herausfordernden Zeiten und Kinder sind diejenigen, die am härtesten davon betroffen sind.

Bitte unterstützen Sie diese großartige Aktion!!! Packen auch Sie gemeinsam mit Ihrem Kind / Ihren Kindern, in Familie und Freundeskreis ein „Geschenk mit Herz“ und bereiten damit Kindern in großer Not ein Weihnachtsfreude.

Das Prinzip ist denkbar einfach: leere Schuhkartons werden mit farbigem Papier klebt und mit kleinen Präsenten gefüllt. Alle wichtigen Informationen zum Befüllen gibt es im Internet auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de und im aktuellen Flyer, der in der Kindertagesstätte und in verschiedenen Grafenwöhrer Geschäften ausliegt.

Bitte halten Sie sich beim Packen an die Vorgaben und Tipps im Flyer, das ist in vielerlei Hinsicht eine große Hilfe.

Damit Ihr Päckchen die Kinder rechtzeitig erreicht, geben Sie Ihr „Geschenk mit Herz“ bitte bis **Montag, 13. November 2023** in unserer Kindertagesstätte St. Theresia während der Öffnungszeiten **von 7.00 bis 16.00 Uhr** ab.

Wir freuen uns, wenn auch dieses Jahr wieder zahlreiche Päckchen von den ehrenamtlichen Helfern von „humedica“ abgeholt werden können, die den Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten.

Falls Sie nicht die Möglichkeit haben, selbst ein „Geschenk mit Herz“ zu packen, übernimmt „humedica“ gegen eine Spende von 28.- € das für Sie.

humedica e. V. Kaufbeuren IBAN: DE35 7345 0000 0000 0047 47, BYLADEM1KFB

Stichwort: GmH 2023.

Schon heute ein großes Dankeschön an alle fleißigen Päckchenpacker sagt das Team der Kita St. Theresia



KOLPINGSFAMILIE sammelt wieder Schuhe und Brillen

Die Kolpingsfamilie Grafenwöhr beteiligt sich auch dieses Jahr an der Sammelaaktion „Mein Schuh tut gut!“. Fast jeder von uns hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es hilfreich, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind. Der Erlös der bundesweiten Aktion kommt der KOLPING INTERNATIONAL Foundation zugute. Ziel der Stiftung ist z. B. die Förderung von Berufsbildungszentren, Sozialprojekte und religiöse Bildung. Daneben werden auch gebrauchte aber noch intakte Brillen gesammelt. Handys können dieses Jahr aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht mehr angenommen werden.

Brillen und Schuhe können wie in den Vorjahren zu den Geschäftszeiten im Nahkauf Pappenberger ab sofort bis Mitte Januar 2024 abgegeben werden.

KOLPINGNIKOLAUS

Der Kolpingnikolaus besucht auch dieses Jahr wieder alle Kinder am Dienstag, 05.12.2023 in Grafenwöhr. Der Besuch findet wie die letzten Jahre nur im Freien vor der Haustüre oder unter einer Überdachung statt. Jede Familie muss ein Informationsformular ausfüllen, das kurz vor dem Termin zusammen mit dem Geschenk vor der Haustür abgelegt wird. Anmeldungen sind ab 02.11.2023 im Uhrenfachgeschäft Jürgen Schreml, Neue Amberger Straße 16 oder telefonisch unter 449 bis spätestens Samstag, 02.12. unter Angabe der Besuchszeit möglich. Mit dem Erlös wird das neue Spielgerät am Geismannskeller finanziert. Alle wichtigen Hinweise zur diesjährigen Nikolausaktion und das Informationsformular stehen auf www.kolping-grafenwoehr.de/downloads.

KOLPINGGEDENKTAG

Die Kolpingsfamilie feiert am 25.11.2023 ihren Gründervater Adolf Kolping. Beginn um 18.00 Uhr mit einem gestalteten Gottesdienst, danach gemütliches Beisammensein mit Brotzeit im Kleinen Saal des Jugendheims.



Mitgliederversammlung 2023

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
zur diesjährigen Mitgliederversammlung gemäß § 19 der Vereinssatzung, die am

Freitag, den 24. November 2023 um 19.30 Uhr

im Hotel zur Post, Grafenwöhr, Marienplatz 8 stattfindet, werden Sie recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenrevision
6. Bericht des ersten Wasserwarts
7. Bericht des Jugendleiters
8. Ehrungen
9. Verschiedenes - Wünsche und Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung sind gemäß § 19 der Satzung bis spätestens Freitag, den 17. November 2023 schriftlich beim ersten Vorsitzenden einzureichen.

Wolfgang Specht
1. Vorsitzender

Hinweis:

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung besteht für Jahresscheininhaber wieder die Möglichkeit zum Erwerb des Jahresscheins für das kommende Jahr 2024.

Bitte Jahresschein 2023 und gültigen staatlichen Fischereischein mitbringen.



Gebäudeabdichtung

richtig abgedichtet - spart Kosten
09647/1428

Wir machen Keller schön!



GRAFENWÖHR

wos sagst'n du

Mit Werner Schreml

Am liebsten wäre er Automechaniker geworden, doch die familiären Umstände haben ihn zu wesentlich kleineren Motoren gezwungen. Werner Schreml trat in die Fußstapfen seines Vaters, erlernte im eigenen Betrieb das Uhrmacherhandwerk und übernahm später auch das elterliche Geschäft. So hat sich die Familiengeschichte entwickelt und heute führt bereits Sohn Jürgen das Uhren- und Schmuckfachgeschäft in dritter Generation.

Die Faszination zu den großen Maschinen ist bei Werner Schreml aber nie gewichen. Noch heute stehen einige alte Bulldogs, die er hegt und pflegt, in seinem Stadel und auf die ist er richtig stolz. Das mechanische Verständnis ist bei ihm in Beruf und Hobby zur vollen Entfaltung gekommen, denn Werner Schreml kann sich handwerklich auch heute noch fast in jeder Lage helfen.

Vater als Lehrherr

Es ist aber kein Wunder, dass Werner Schreml so für die Mechanik brennt, denn er wurde schon früh mit den kleinen Rädchen konfrontiert, die sich gegenseitig vorwärtsbewegen. Vater Hans hat 1931 in Eschenbach als Uhrmachermeister sein erstes Geschäft eröffnet. Da seine Mutter eine Grafenwöhrerin war (geborene Hösl mit Hausnamen „Langerschreiner“), zog es das Paar nach Grafenwöhr. Am Marktplatz gab es die Möglichkeit für die Fortsetzung des Geschäfts. Als die Fami-

lie 1956 an die Deyerlingkreuzung umzog, war Werner als fünftes von sechs Kindern (drei Brüder und zwei Schwestern) bereits acht Jahre alt. Als sechs Jahre später nach der Schule die Berufswahl anstand, begann Werner Schreml auf Druck seines Elternhauses hin eine Lehre als Uhrmacher. „Vater war ein strenger Ausbilder“, erzählt er heute noch von seiner Ausbildungszeit. Zur Berufsschule ging es einmal wöchentlich nach Regensburg. „Im ganzen nordostbayerischen Raum waren wir nur vier Uhrmacherlehrlinge und hatten wegen der geringen Anzahl im ersten Jahr mit den Landmaschinenmechanikern Unterricht“, berichtet Schreml von dieser Kuriosität. Die Gesellenprüfung 1966 war deswegen aber kein Problem.

Geschäftlich ging es so weiter, dass Vater und Sohn (Hans und Werner) 1977 das Unternehmen gemeinsam führten, ab 1982 zeichnete dann Werner alleine verantwortlich. Im gleichen Jahr begann auch der Neubau des noch jetzt aktuellen Wohn- und Geschäftshauses mit dem Einzug ein Jahr später. 2014 zogen sich Werner und Roswitha aus dem Tagesgeschäft zurück und seitdem zieht Junior und Uhrmachermeister Jürgen die unternehmerischen Fäden. Aber der Senior tritt immer noch als Aushilfe in der Werkstatt auf. So kann sich Jürgen stets noch auf die Routine seines Vaters verlassen, falls er diese benötigt. Werner Schreml hat sich den alten Uhren als Hobby verschrieben, vor allem Standuhren und Regulatoren interessieren ihn immer noch. „Manchmal mache ich sogar Hausbesuche, um diese großen Uhren auch richtig aufzustellen“, bestätigt er seine Hilfseinsätze.

Leidenschaft Feuerwehr

Werner Schreml kann sich auch darüber freuen, dass familiär alles passt. Er und seine Roswitha konnten letztes Jahr bereits die Goldene Hochzeit feiern, die drei Kinder Martina, Jürgen und Stefan runden zusammen mit ihren Partnern/innen und den fünf Enkeln die Familienbande ab. Aber die Seinen mussten aber auch schon viele Stunden ohne ihn auskommen, weil er viel Zeit bei und mit der Feuerwehr verbracht hat. Hineingeschnuppert hat er als 15-Jähriger beim Spielmannszug. Dort spielte er zehn Jahre lang die Fanfare und war sogar Ausbilder. Mit 16 begann er 1964 seine aktive Zeit bei den Rothelmen, bildete sich durch Lehrgänge und Maßnahmen schnell weiter, wurde zuerst Vertrauensmann, dann Gruppenführer und Zugführer und ab 1983 sogar 2. Vorsitzender. Karl Siller und danach Günther Englhardt standen in diesen Jahren an der Spitze. „Wir haben eine herrliche FFW-Zeit gehabt, die uns großen Spaß gemacht hat“, schwärmt Schreml noch heute von dieser Phase. Dann zählt er auf, welche Gegenstände in diesen Jahren für die Feuerwehr unter seiner Regie oder zumindest seinem Zutun angeschafft und umgebaut oder gleich neu erstellt worden sind. Das begann mit dem Imbisswagen für den Käseverkauf, dann wurde ein Verkaufstand von der Partnerwehr in Berggieshübel geholt und zum Grillwagen ausgebaut, ein Ölbindemittelstreuwagen der „Werni“ getauft wurde, eine Gulaschkanone, Holzverkaufsstände, von denen jetzt noch einer als Losstand existiert, sowie einen Toilettenwagen. Letzterer wurde aus einem alten Bauwagen umgeformt, wobei wegen der morschen Bretter alles neu gefertigt werden musste. Davon profitierten etliche Grafenwöhrer Vereine bei ihren Festen. Denn sie konnten den Toilettenwagen ausleihen, wobei Werner Schreml stets den Transport übernahm.

Aber auch jede Menge Festlichkeiten galt es zu bewältigen, die jährlichen Faschingsbälle, 1996 das 125jährige Jubiläum, das letzte große Fest beim FFW-Haus, die Freundschaft mit den FFW-Familien Berggieshübel, die Partnerschaft mit Etzenricht und die vielen Bauarbeiten im und um das FFW-Haus und die Halle. Unendlich viele Stunden investierten Werner Schreml und eine ganze Schar von Mitstreitern in die Feuerwehr. „Davon möchte ich keine Minute missen, auch wenn meine Familie und das Geschäft viel darunter leiden mussten“, ist er auf das Geleistete stolz. „Die Familie war fast immer dabei, meine Kinder sind fast im FFW-Haus aufgewachsen“, legt er nach. Das Kapitel Feuerwehr musste Werner Schreml aber 2002 aus gesundheitlichen Gründen schließen. Ein Jahr später wurde er zum Ehrenmitglied ernannt, worauf er besonders stolz ist.

Musik wichtiger Baustein

Da Werner Schreml aus einer musikalischen Familie stammt („alle Brüder spielten ein



Neben Technik interessiert Werner Schreml die Musik. Auf verschiedenen Instrumenten, wie hier auf dem Keyboard, spielt er gerne in seiner Wohnung. Bild: privat

Instrument“) ist die Musik auch für ihn ein wichtiger Baustein in seinem Leben. Schon früh erhielt er von seinem Vater („ein sehr guter Musiker“) Unterricht auf der Violine. Es reichte zwar nie für große Auftritte – Ausnahmen Spielmannszug und die berühmte Polterband. Für den Hausgebrauch spielt er noch heute auf verschiedenen Instrumenten wie Trompete, Tenorhorn oder Keyboard. Verwurzelt ist er auch noch bei Kolping und das schon mindestens 50 Jahre. „Da haben wir übrigens mit den Nikolaus-Hausbesuchen angefangen, die noch heute durchgeführt werden“, zählt er eine weitere Idee aus seiner früheren Zeit auf.

Was treibt Werner Schreml heute, wenn er nicht an einem Bulldog herumwerkelt oder an einer Uhr bastelt? „Meine Frau und ich sind viel in der Natur unterwegs, besuchen wöchentlich mehrmals die Annaberg-Grotte und daheim mache ich mich bei kleineren Arbeiten am Haus nützlich“, beschreibt er seinen Alltag.

Sechs Fragen an Werner Schreml

1. Was macht Grafenwöhr für sie besonders lebenswert?

Die Freundschaften mit alten und jungen Menschen und unsere schöne Stadt Grafenwöhr, der Truppenübungsplatz, der Grafenwöhr bekannt macht und vielen Menschen Arbeit gibt.

2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Der Annaberg mit seiner Kirche und der Mariengrotte sowie der Schönberg mit der Naturbühne.

3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Ruhebänke am Friedhof und kleine Geschäfte für Bekleidung, Schuhe und Werkzeug.

4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Das Freizeitangebot für junge und ältere Menschen finde ich ausreichend wie zum Beispiel beim Heimatverein, Sportverein, Feuerwehr und Schützenverein usw.

5. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Für einen Besucher würde ich empfehlen, unsere neue Stadthalle, die Kirchen mit unserem gepflegten Friedhof, den Annaberg und den Schönberg sowie das Kloster Speinshart.

6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Am liebsten gehe ich mit meiner Frau oder auch mit der ganzen Familie oder alten Freunden zum Kaffee trinken.

Text: Willi Dötsch

Bauhofteam wieder komplett



Anfang Oktober konnte Bürgermeister Edgar Knobloch mit Kevin Beresch (im Foto mittig) einen neuen Mitarbeiter für den städtischen Bauhof begrüßen. Der 25jährige Grafenwöhrer ist ausgebildeter Elektroniker für Betriebstechnik und wird sich künftig um alle Aufgaben kümmern, die rund um das Thema Elektrik anfallen. Beim Antrittsbe-

such im Rathaus wurde Kevin Beresch, der sich neben seinem erlernten Beruf auch als handwerklicher Allrounder versteht, von Vorarbeiter Alex Waschkewitsch (im Foto rechts) begleitet. So konnte gleich ein erster Austausch über unmittelbar bevorstehende Projekte stattfinden. Alle Seiten freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



<p>Beim Flugplatz 13 92655 Grafenwöhr</p>	<p>Im Wiesengrund 9 92660 Neustadt a.d.WN</p>
<p>Haus u. Sperrmüll Silofolien Bauabfälle Bauschutt Erdaushub Rigips</p>	<p>Altholz u. Fenster Isoliermaterial Asbesthaltige Baustoffe Schrott & Metall Altautos</p>



Autoverwertung ☎ 09641-553 | Containerdienst ☎ 09641-2245, Grafenwöhr | Neustadt a. d. WN ☎ 09602-7218
E-Mail: kontakt@brewitzer-gmbh.de Internet: www.Brewitzer-Gmbh.de

Klöppeln: Edle Handwerkskunst

Von Leonore Böhm

Es dürfte nicht Usus sein dass, einem bei der Suche nach einem Verkündigungsbild die Abbildung einer Klöppelarbeit begegnet. Es ist dies ein Öl auf Leinwand gemaltes Werk des italienischen Malers Alessandro Alloni (1535 -1601). Das Klöppelkissen weist darauf hin, dass Maria vor dem Engelsbesuch mit Klöppeln beschäftigt war. Zum Ausruhen liegt ein offenes Buch daneben. Das Kissen zeigt eine begonnene Spitzenarbeit. Das Klöppeln war die neue Kunst der Spitzenherstellung. Das Originalgemälde befindet sich im Palast Pitti in Florenz.

Das Spitzenklöppeln wurde in Italien seit dem 15. Jahrhundert gepflegt, verbreitete sich später nach Spanien, Frankreich, den Niederlande, Skandinavien und Deutschland. Da wurde es besonders im sächsischen Erzgebirge durch Barbara Uttmann (1514 – 75) aus Annaberg eingeführt. Goethes Mutter schrieb 1796 in einem Brief: Tausend gegen eins gewettet, bin ich die erste Urgroßmutter, die die Spitzen an ihres Urenkels Kindsegnung geklöppelt hat (Grimm Wörterbuch, München 1991, Bd. 11, Sp. 1233). Es gab sogar ein Ständeslied der Klöpplerinnen. Im Erzgebirge sangen die Mädchen: „Ich bin a gebirgisches Madl“ (Lehmann, Sudetendeutsche Volkskunde, Frankfurt am Main 1978, S. 97).

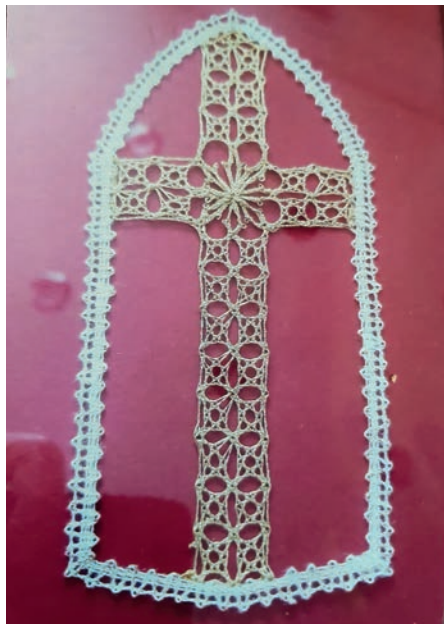
Klöppeln nennt man die Verflechtung vieler und langer Fäden, die beim Arbeiten auf spulenartigen Holzröllchen gewickelt sind. Die Arbeit entsteht auf einem Klöppelkissen, eine fest ausgestopfte, stoffbezogene Rolle, auf der ein Klöppelbrief, eine Mustervorlage, befestigt ist. Mit diesem Brief werden entsprechend der Vorlage Spezialstecknadeln gesteckt, um die Fäden auf verschiedenste Weise zu direkten oder lockeren textilen Ergebnissen zu bringen.

Seit 25 Jahren auch in Grafenwöhr

Seit Jahrzehnten wird auch in Grafenwöhr geklöppelt. Eingeführt hatte dies Leonore Böhm als Leiterin des örtlichen Volksbildungswerkes. Das Duo Angelika Plankl und Christine Wächter pflegt diese edle Handwerkskunst seit rund 25 Jahren. So trifft sich seit 2012 (nur Pause wegen Corona) ein knappes Dutzend Frauen jeden ersten Dienstag im Monat aus der näheren und weiteren Umgebung von Grafenwöhr zum Werkeln mit den Fäden im Mehrgenerationenhaus der neuen Stadthalle „Klöppel hin und Klöppel her, für Nichtfachfrauen sehr, sehr schwer“. Bei dieser gemeinsamen Arbeit ist auch ein Kreuz entstanden, das durch seine kunstvolle und edle Form einen großen Schatz darstellt. Das Duo Plankl/Wächter hat dankenswerter Weise der Pfarrgemeinde neun Sonnenblumen geklöppelt, die seit vielen Jahren am Heiligen Grab erblühen“. Das Klöppeln hat sich gewandelt von der reinen Erstellung von Spitzen hin zu verschiedenen und modernen Motiven wie Weihnachts- und Ostermotive sowie Schmuck, Vorhänge und Tischläufer.



Dieses Verkündigungsgemälde aus dem 15. Jahrhundert bestätigt wegen des Klöppelkissens links unten, dass damals schon der Kunst des Klöppelns in Italien nachgegangen worden ist. Bild: Repro Dötsch



Dieses kunstvoll geklöppelte Kreuz ist ein großer Schatz. Bild: privat



Angelika Plankl (links) und Christine Wächter pflegen das Klöppeln in Grafenwöhr seit 25 Jahren. Bild: privat



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr. 13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

jeden Montag und Mittwoch von 08:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 08:00 – 13:00 Uhr

nächster Samstagsflohmarkt : 04.11.23

Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail
buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

Auch in diesem Jahr will der Bürgerverein den berechtigten Kindern ein schönes Weihnachtsfest beschenken und ihnen einen Wunsch erfüllen.

Die Kinder (bis 14 Jahre) können sich im Bürgerladen vom 03.11.23 bis zum 01.12.2023 melden, einen Wunsch im Wert von ca. 25 € aufschreiben und abgeben.

Für alle Bürger*innen, die gerne mithelfen möchten, einen Wunsch zu erfüllen, besteht die Möglichkeit, so ein Päckchen vom 27.11.23 bis 19.12.23 im Bürgerladen Grafenwöhr zu „kaufen“ und verpackt wieder abzugeben.

Am Freitag, 22.12.23 werden die Geschenke dann im Bürgerladen übergeben.

IG Spielplatz Bahnhofsiedlung

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 17.11.2023 findet um 19.30 Uhr die turnusgemäße Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Spielplatzhütte statt.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Beteiligung, da wichtige Entscheidungen zu treffen sind.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- 1 = Altstadt-Apotheke, Pressath
 2 = Stadt-Apotheke, Eschenbach
 3 = Stadt-Apotheke, Grafenwöhr
 Franken Apotheke, Weidenberg
 4 = Apotheke Schug, Eschenbach
 5 = Apotheke Speichersdorf
 6 = Stadt-Apotheke, Kemnath
 7 = Vorstadt-Apotheke, Kemnath
 8 = Apotheke Schug am Turm, Kemnath

November 2023

01 Mi = 2	16 Do = 1
02 Do = 3	17 Fr = 2
03 Fr = 4	18 Sa = 3
04 Sa = 5	19 So = 4
05 So = 6	20 Mo = 5
06 Mo = 7	21 Di = 6
07 Di = 8	22 Mi = 7
08 Mi = 1	23 Do = 8
09 Do = 2	24 Fr = 1
10 Fr = 3	25 Sa = 2
11 Sa = 4	26 So = 3
12 So = 5	27 Mo = 4
13 Mo = 6	28 Di = 5
14 Di = 7	29 Mi = 6
15 Mi = 8	30 Do = 7

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. November 2023
 für Anzeigen 23. November 2023

Nächster Erscheinungstag:

1. Dezember 2023



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
 92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
 Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
 Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
 Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
 Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet:
<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
 Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432
 e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Kleinanzeigen**Dringend gesucht**

Putzperle für 2-Personenhaushalt
 Anfragen unter Nr. 09/1

Wohnung zu vermieten

Grafenwöhr, 1. OG, 3,5 Zimmer, Küche, Bad, WC, Balkon, Keller und Garage
 Tel.: 09605-2782 o. 0152-5482481

Über vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und sage auf diesem Wege allen Gratulanten ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Johann Hutzler

Grafenwöhr, im Oktober 2023

Ein herzliches Vergelt's Gott

für die große Teilnahme an den Trauerfeierlichkeiten unseres lieben Verstorbenen Herrn Albert Schedl. Lieben Dank für die vielen Kondolenzkarten.



Albert Schedl

geb. 20.11.1927
 verst. 11.10.2023

Unser großer Dank gilt:

- Herrn Stadtpfarrer Daniel Fenk für die Aussegnung, die Beerdigung, den Trauergottesdienst und seine einfühlsamen und trostspendenden Worte.
- Der Stadtkapelle Grafenwöhr für die musikalische Umrahmung des Trauergottesdienstes.
- Der Vereinsabordnung der FFW Gmünd und des TSV Gmünd.
- Den Lektoren Frau Schmid und Frau Regner-Hofmann.
- Der Gemeinschaftspraxis Dr. Tilgener-Dr. Schultes mit ihrem Team.
- Dem Team der Hauskrankenpflege vom BRK-Eschenbach.
- Dem Bestattungsunternehmen Schmitz.
- Allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden sowie seinen früheren Arbeitskollegen.

Dorfgmünd, im Oktober 2023

Im Glauben an die Auferstehung

Deine Ehefrau Margarete mit Kindern



Sonderangebote November 2023



vom 02.11. - 14.11.2023

vom 15.11. - 01.12.2023

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Schäufele mit Schwarte portioniert	1kg	6,50
Rinder-Tafelspitz	1kg	12,90
Weißwurst täglich Kesselfrisch	100g	-,89
Jagdwurst	100g	-,89
Deli. Leberwurst fein im Golddarm	100g	-,99
Salami Mediterraneo	100g	1,29
Wachholderschinken heißgegart	100g	1,29
Puten-Saftrolle mit Champions u. gr. Pfeffer	100g	1,29

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Kamm ohne Bein	1kg	7,50
Rinderbraten (Blattschulter)	1kg	12,50
Puten-Gelbwurst rein Pute	100g	-,99
Wiener "die Knackigen"	100g	-,99
Zwiebelwurst gekocht	100g	1,09
Chilli-Salami	100g	1,39
Honigschinken gekocht	100g	1,39
Käsebierwurst gebraten	100g	1,39

Aus der Salat- & Käsetheke

Thail. Nudelsalat hausgemacht	100g	-,79
Grünländer verschiedene Sorten 48 % Fett i. Tr.	100g	1,99

Aus der Salat- & Käsetheke

Fleischsalat hausgemacht	100g	-,99
Emmentaler 45 % Fett i. Tr.	100g	1,39

Aus dem SB-Regal

Regensburger Knacker HS: 300g (4 Stück)	Pckg.	2,79 (9,30 €/kg)
---	-------	---------------------

Aus dem SB-Regal

Bauernbratwurst Beutel 300g (3x100g)	Stück	2,99 (9,97 €/kg)
--	-------	---------------------

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de * Öffnungszeiten: MO - FR: 06.00 - 18.00 Uhr, Sa & So: geschlossen * Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

!! Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung notwendig !!



Spüren Sie unsere
apothekenexklusive Kosmetik
auf der eigenen Haut

*Ladys
Night*

am Montag, 27. November
um 19:00 Uhr
in der Stadt-Apotheke
Grafenwöhr



Louis Widmer

VICHY
LABORATOIRES

Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr, Untere Torstr. 12, 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641 2310 Email: stadt.apo.grafenwoehr@gmail.com

DIE STADT APOTHEKE
"Damit geht's mir gut"

